Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **32 (1959)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel 2, Telephon: Privat 061 / 23 90 14, Geschäft 061 / 24 58 18 — Präsident der Technischen Kommission: Fourier Bossert Rudolf, Arlesheimerstr. 17, Basel 3, Telephon: Privat 061/34 93 86, Geschäft 061/34 68 80

Sektion Aargau

Präsident Fourier Meyer Ernst, im Rebacker, Schinznach-Bad. Telephon Privat 056 / 4 42 91, Geschäft 064 / 8 44 51
Techn. Leiter Hptm. Lang Fritz, Hotel Bahnhof-Terminus, Brugg. Telephon 056 / 4 18 22

Stammtisch in Aarau	Mittwoch, den 25. November, Restaurant Gais
Stammtisch in Baden	Freitag, den 27. November, Restaurant Falken
Stammtisch in Brugg	Mittwoch, den 25. November, Hotel Bahnhof-Terminus
Stammtisch in Frick	Donnerstag, den 26. November, Gasthof Rebstock
Stammtisch in Lenzburg	Freitag, den 20. November, Restaurant Ochsen
Stammtisch in Zofingen	Freitag, den 27. November, Restaurant Schützenstube

Endschiessen. Am Samstag, den 10. Oktober führten wir in den Anlagen der Schützen von Suhr, also an zentraler Lage unseres Kantons und erstmals nach den neuen Vorschriften in Zivil, unser traditionelles Endschiessen durch. Unter diesen Umständen hätten wir eine grössere Beteiligung erwartet. Es fanden sich über 20 Kameraden zu diesem freundschaftlichen Wettstreit ein; das Absenden nach dem Nachtessen im Hotel Bären liess keinen leer ausgehen. Aus der nachfolgenden *Rangliste* sind die erfolgreichsten Schützen ersichtlich.

50 m. *Wanderpreis:* 1. Fourier Forster Alfred 135 Punkte, Gewinner des Wanderpreises; 2. Fourier Flory Ernst 133; 3. Fourier Riniker Hans 131; 4. Fourier Zumsteg Heinz 127; 5. Hptm. Widmer Max 122.

Gabenstich: Fourier Flory Ernst 48 Punkte; 2. Fourier Forster Alfred 45; 3. Fourier Riniker Hans 45; Oblt. Müller Werner 42; 5. Fourier Woodli Willy 42.

Glücksstich (Fuchs): 1. Fourier Flory Ernst; 2. Fourier Riniker Hans; 3. Fourier Forster Alfred; 4. Fourier Kramer Alex; 5. Oblt. Müller Werner.

Martinistich: 1. Fourier Forster Alfred 36 Punkte; 2. Fourier Flory Ernst 36; 3. Fourier Zumsteg Heinz 35; 4. Fourier Riniker Hans 34; 5. Fourier Bachmann Walter 34.

Juniorenstich: 1. Oblt. Müller Werner 15 Punkte; 2. Fourier Staub Willy 15; 3. Fourier Zumsteg Heinz 15; 4. Lt. Baumberger Hansueli 14; 5. Fourier Kramer Alex 14.

Karabinerstich (300 m): 1. Fourier Zumsteg Heinz 55 Punkte; 2. Fourier Staub Willy 54; 3. Fourier Woodli Willy 51; 4. Fourier Forster Alfred 51; 5. Fourier Zinniker Edy 50.

Mit dieser Veranstaltung findet das reichbefrachtete Arbeitsprogramm seinen Abschluss. Der Einsatz der technischen Leiter hat sich gelohnt. Wir danken ihnen nochmals bestens dafür.

Mutationen. Eintritte die Fouriere: Bütler Ernst, Aarau und Dubach Marcel, Wettingen.
Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Austritt: Fourier Eng René, Aarau (Wegzug ins Ausland).

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Reichert Peter, Dammerkirchstr. 2, Basel 2. Tel. Privat 061 / 43 76 43, Geschäft 061 / 43 03 00
Techn. Leiter Oblt. Altermatt Albert, Sevogelstr. 142, Basel 5. Tel. Privat 061 / 34 43 49, Geschäft 061 / 23 98 20

Stammtisch: jeden Mittwoch, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel
Stammtisch in Liestal: am ersten Donnerstag jedes Monats, 20.00 Uhr, im Restaurant «Alte Braue», Spittelerstübli

Pistolensektion

1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz, Kleinriehenstrasse 59, Basel 5. Telephon 061 / 32 78 03

Am 4. Oktober war mit dem *Endschiessen* das «ENDE-FEUER» pro 1959. Um 8.15 Uhr fuhren 22 Kameraden in fünf Privatwagen ab Marktplatz in Abständen von zwei Minuten gemäss schrift-

licher Meldung an einen fixierten Punkt beim St. Jakobsdenkmal. Nach Öffnen des Couverts musste sofort weiter gefahren werden. Der Wagen Nr. 1 fuhr direkt Richtung Augst — Rheinfelden — Ryburg zum wunderbar gelegenen Pistolenstand Möhlin um den Becherwettkampf «*Heinz Stutz*» anzuvisieren. Die andern vier Wagen hatten laut Meldung Rheinfelden zum Ziel. In Abständen von zehn Minuten wurde ab 9.10 Uhr in Rheinfelden gestartet um in Möhlin ebenfalls den Becherwettkampf in Angriff zu nehmen. Die Resultate dieses vormittäglichen Schiessens liessen erkennen, dass für das Endschiessen am Nachmittag noch harte Kämpfe zu erwarten waren. Die nächste Etappe war Frick, wo man sich um 11.00 Uhr besammelte und uns Kamerad Roth Heiri in ca. einstündigem Rundgang die Dachziegelwerke zeigte. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Rebstock in Frick begann um 14.30 Uhr im dortigen Pistolenstand das Endschiessen. Sofort setzte ein lebhafter Betrieb ein und der *Endschiessenstich* (bestehend aus vier Schuss 100er blinde Scheibe, sechs Schuss P 10er, fünf Schuss B 100er) zeigte bald viele sehr gute Resultate, so dass die Entscheidung mit den vier blinden Schüssen fiel. Auch auf Scheibe «*Glück*» (zwölf Schuss — die besten sechs Resultate wurden gezählt) hatten viele Kameraden eine ruhige und glückliche Hand und auch hier der Sieger bis zum Schluss ungewiss war. Als Abschluss des Endschiessens erfolgte wie in den letzten Jahren der *Gruppencup-Wettkampf*. Sieben ausgeloste Gruppen zu drei Schützen hatten pro Durchgang je ein Schuss abzugeben und die schlechteste Gruppe musste ausscheiden. Von Runde zu Runde wurde die Spannung grösser und es war erfreulich festzustellen, dass viele Schützen nicht nur die Schüsse herausdrückten, sondern die Pistole ein- bis zweimal auf die Ladebank legten um sich zu konzentrieren und um die Gruppe eine Runde weiterzubringen.

Becherwettkampf. 1. Kummer Hans 174 Punkte, Gewinner des Wanderbechers; 2. Dalcher Paul 174; 3. Brack Albert 173; 4. Sigg Ruinell 168; 5. Keller Fritz 163; 6. Müller Willy 162.

Endschiessenstich. 1. Brack Albert 457,1 Punkte; 2. Braun Willy 416,3; 3. Hochstrasser Hans-Peter 416,3; 4. Dalcher Paul 414,5; 5. Freudemann Charles 409,1; 6. Müller Willy 408,9.

Scheibe «Glück». 1. Keller Fritz 56 Punkte; 2. Kuch Karl 53; 3. Zahn Karl 50 *und* der 13. Braun Willy 48.

Gruppencup 1959. 1. Gruppe «*Dachziegel*» (Dalcher, Braun, Hochstrasser); 2. Gruppe «*Schnägg*» (Brack, Kuch, Roth); 3. Gruppe «*Tätärärä-Tätä*» (Müller Emil); 4. Gruppe «*Schnäuzli*» (Freudemann).

Vereinsmeisterschaft 1959. 1. Dalcher Paul 540,2 Punkte; 2. Kummer Hans 529,8, Gewinner der Zinnkanne; 3. Müller Willy 511,2; 4. Lavoyer Kurt 500,7; 5. Keller Fritz 494,0; 6. Roth Heinrich 483,7; 7. Demierre Isidor 471,3; 8. Schneider Albert 471,2.

Sektion Bern

Präsident Fourier Stettler Daniel, Schulhausgasse 18, Münsingen. Tel. Privat 031 / 68 17 33, Geschäft 031 / 68 16 55
Techn. Leiter I Hptm. Müller Heinz, Rossfeldstrasse 40, Bern 4. Telephon Privat 031 / 3 65 03, Geschäft 031 / 61 42 09
Techn. Leiter II Lt. Fässler Heinz, Könizstrasse 201, Liebefeld. Telephon 031 / 63 48 01, Geschäft 031 / 2 40 31

Stammtisch in Bern: jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock
Stammtisch in Biel: am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz
Stammtisch in Thun: am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25
Stammtisch in Langenthal: am zweiten Montag des Monats, 20.00 Uhr, im Hotel Kreuz

● Freitag, den 20. November führen wir im Restaurant des Kaufmännischen Vereins, Zieglerstrasse, Bern (Vereinssaal I) einen Filmabend durch. Nebst einem fachtechnischen Film wird ein interessanter Film aus einem Gebirgs-WK gezeigt. Zudem werden wir mit einer schönen Gegend unseres Landes vertraut gemacht. Dieser (Ton)-Filmabend verspricht sehr interessant zu werden. Wir möchten alle unsere Mitglieder mit Verwandten und Bekannten, sowie die Mitglieder der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen freundlich einladen. Kameraden, reserviert Euch diesen Abend! (Es wird nur auf diesem Wege eingeladen).

● Am Montag, den 28. Dezember findet im Hotel Wächter, Restaurant 4, ein Extrastamm statt, zu welchem wir ganz speziell einladen möchten.

● *Hauptversammlung 1960*. Wir machen darauf aufmerksam, dass Anträge aus Mitgliederkreisen zuhanden der nächsten Hauptversammlung bis spätestens am 31. Dezember schriftlich und be-

gründet dem Sektionspräsidenten einzureichen sind. Später eingehende Anträge werden nicht mehr angenommen.

Herbstgebirgsübung. Wenn auch nicht mit ganz gleich grosser Beteiligungszahl wie in den beiden letzten Jahren, so doch nicht weniger optimistisch und vor allem in einem flotten Kameradschaftsgeist wurde die diesjährige Herbstgebirgsübung unternommen. Zweck dieser Übung war die Bekanntgabe von fachtechnischen Neuerungen, Prüfung der Marschtüchtigkeit und das Üben des Kartenlesens in schwierigem Gelände. Unser technischer Leiter I, Hptm. Müller Heinz, verstand es vorzüglich, uns diese Übung lehrreich und doch angenehm zu machen, dabei wurde er von unserem neuen technischen Leiter II, Lt. Qm. Fässler Heinz, unterstützt.

Im Unterkunftsort von Samstagnacht, in der imposanten Kaserne in Colombier, wurde über die Neuordnung der Betriebsstoffversorgung doziert. Der zweistündige Vortrag fand bei den Teilnehmern grösstes Interesse. Am Sonntagmorgen früh wurde von Noiraigue nach dem Creux du Van marschiert. Obschon es die ganze Nacht hindurch regnete und die Aussicht nicht gut war, konnte das der guten Stimmung unter den Teilnehmern kein Abbruch tun. Im Gebiet des Creux du Van war eine kurze, prägnante Kartenleseaufgabe zu lösen. Durch den dichten Nebel beeinträchtigt, stellte diese Übung nicht geringe Anforderungen an uns Fouriere.

Voll befriedigt — nicht vom schlechtem Wetter, doch von der Übung als solcher — traten wir den Heimweg an, wo unterwegs noch Zeit zur Pflege der Kameradschaft zur Verfügung stand.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Heinrich Wirth, Neuheim, Utzwil. Telephon Geschäft 073 / 5 62 12, intern 517
Techn. Leiter Major Graf Kurt, Blumenstrasse 51, Frauenfeld. Telephon Privat 054 / 7 30 14, Geschäft 054 / 7 13 21

Die technische Leitung hatte für die diesjährige Gebirgsübung am 22./23. August wieder einmal das schöne Alpsteingebiet gewählt. Am Samstagnachmittag, bei wolkenverhangenem Himmel, trafen sich die motorisierten Gruppen in Wildhaus und auf der Schwägalp, um von Offizieren über die taktische Lage dieser Übung orientiert zu werden. Anschliessend waren die gestellten Fragen, die aus der taktischen Lage abgeleitet wurden, gruppenweise schriftlich zu beantworten. Behandelt wurden verpflegungstechnische Belange im Rahmen einer verstärkten Füs. Kp. Anschliessend wurde der Marsch nach der Meglisalp unter die Füsse genommen. Für die Gruppe «Wildhaus» führte der Weg über den Rotsteinpass. Aus Zeitgründen dislozierte die Gruppe «Schwägalp» mit der Schwebebahn nach dem Säntisgipfel um von dort die Meglisalp auf dem Fussmarsch zu erreichen. Eine Vierergruppe jedoch wollte es genau wissen und stieg ebenfalls über die Thierwiese nach dem Gipfel auf. (Ob hier die Damenriege Zihlschlacht den Ansporn dazu gab, darüber schweigt des Sängers Höflichkeit). Unterdessen waren die Motorfahrzeuge nach Wasserauen gestartet, von wo die Fahrer alsdann über die Schrennen oder den Seealpsee ebenfalls die Meglisalp erreichten.

Am Sonntagvormittag, nach dem Feldgottesdienst, der durch Pfr. U. Schlatter, Appenzell, gehalten wurde, erfolgte die Übungsbesprechung durch den 1. technischen Leiter, Major K. Graf, Frauenfeld. Ein Kurzvortrag orientierte ferner über den Betriebsstoffnachschub in der Armee der bekanntlich seit 1. Januar 1959 durch die «Hellgrünen» besorgt werden muss. Nach dem Mittagessen aus dem Rucksack erfolgte der gemeinsame Abmarsch via Seealpsee nach Wasserauen. Dass dieser Abstieg seine Tücken hatte und einem in die Knochen fuhr, merkte mancher erst am andern Tag an einem zünftigen Muskelkater. Aber es geht alles vorüber, so auch der «Kater» und wir dürfen ruhig sagen, die Übung ist wohl gelungen trotz einem kleineren, jedoch nicht minder schmerzhaften Unfall.

Diese lehrreiche und interessante Übung wurde bei der Gruppe «Schwägalp» vom Kdt. der 7. Div., Oberstdivisionär Gygli, inspiziert, während es sich Oberstlt. H. Messmer, KK der 7. Div. nicht nehmen liess, der ganzen Übung persönlich zu folgen.

Den Übungsleitern, Major Graf und Hptm. Schwendimann, sei für ihre Arbeit bestens gedankt.

Ortsgruppe Oberland

Erstmals haben am 11. Oktober einige Kameraden am Feldmeisterschaftsschiessen in Walenstadt als Einzel- und Gruppenschützen teilgenommen. Mit einem vordern Gruppenrang war allerdings nicht zu rechnen, standen wir doch im Wettkampf mit grossen Tenören wie Zürich-Neumünster, Schützengesellschaft der Stadt Zürich und andere. Wir haben jedoch mit unsern Kameraden aus Walenstadt, welche zum Teil auch im Organisationskomitee vertreten waren, einige nette Stunden

verbringen können, so dass wir uns bereits auf das nächste Jahr freuen. Bechergewinner: Kamerad Franz Linder, Walenstadt.

Ortsgruppe St. Gallen

Ein Dutzend Kameraden bilden heute den ersten Stock der zu neuem Leben erwachten Ortsgruppe. Weit über hundert Quartiermeister und Fouriere in der Stadt St. Gallen haben den Anschluss noch nicht gefunden. Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns ab 20.00 Uhr im «Marktplatz». Ernste Arbeit und fröhliche Kameradschaft ist die Parole. Wir erwarten auch Dich.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Kaufmann Werner, Bahnhofstr., Biberist. Telephon Privat 065 / 4 78 18, Geschäft 065 / 2 28 14
Techn. Leiter Major Ochsenbein Adolf, Niklaus Konrad-Strasse 23, Solothurn
Telephon Privat 065 / 2 26 30, Geschäft 065 / 2 19 05

Stammtisch Solothurn: jeden zweiten Montag im Monat (Markttag) ab 20.00 Uhr, im Restaurant Misteli-Gasche
Stammtisch Olten: jeden Markttag ab 20.00 Uhr, im Hotel-Restaurant Löwen

Gebirgstour 29./30. August. Bei prächtigem Sonnenschein begannen wir unsere diesjährige Gebirgstour. Hatten wir in Luzern noch wunderbares Wetter, wurden wir auf Stöckalp von bedecktem Himmel empfangen. Der Aufstieg zur Frutt war dadurch sehr erträglich, doch verpassten wir jegliche Aussicht. Das sehr gut zubereitete Nachtessen leitete über zur Pflege der Kameradschaft bei Musik und guter Tranksame.

Tagwache — Sonnenschein. Des Gastwirts Wettervorhersage schien sich zu erfüllen. Doch dem war nicht so. Wir hatten Trübsee noch lange nicht erreicht, waren wir wieder vollständig eingenebelt. Der Wettergott wollte uns die wunderbare Landschaft nicht geniessen lassen. Auf dem Jochpass sahen wir keine fünf Meter weit. So nahmen wir wohl oder übel den Abstieg nach Engelberg in Angriff, sei es zu Fuss oder per Luftseilbahn. Engelberg verliessen wir des schlechten Wetters wegen früher als wir vorgesehen hatten.

Das Wetter hatte uns wirklich einen fatalen Streich gespielt. Doch der Geist echter Kameradschaft herrschte trotzdem auf der ganzen Reise. Auf den Zwischenhalten oder auf der Fahrt wurden den Teilnehmern Fragen betreffend Kartenlesen, Nachschubproblemen im Gebirge usw. gestellt, so dass auch der militärische Zweck der Gebirgstour erfüllt wurde.

Hoffen wir, die Gebirgstour 1960 werde uns freundlicheres Wetter verleihen.

Mutationen. Eintritte die Fouriere: Moret Emil, Zuchwil und Sperisen Peter, Derendingen; die HD-Rf.: Cottini Bruno, Olten und Rickenbacher Thomas, Solothurn.

Wir heissen die neuen Kameraden recht herzlich willkommen.

Übertritt zur Sektion Bern: Lt. Qm. Stampfli Pius, Bern.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Aecherli Willy, Hünenbergring 14, Luzern R. Telephon Privat 041 / 64530, Geschäft 041 / 20015
Techn. Leiter Hptm. Kopp Edmond, Lungholzstrasse 45, Sursee. Tel. Privat 045 / 4 11 22, Geschäft 045 / 4 13 43

Stamm: jeden Dienstag, ab 20.00 Uhr, im Terrassenrestaurant Hotel de la Tour - Mostrose, Rathausquai, Luzern

Sektion Zürich

Präsident Fourier Walter Isler, Lerchenweg 10, Kloten. Telephon Privat 051 / 84 04 68, Geschäft 051 / 25 36 60
Techn. Leiter Oblt. Kirchner Walter, Guggachstrasse 8, Zürich 6/57. Telephon Privat 051 / 26 92 93

Auskunftsdienst Oblt. Kirchner Walter, Guggachstr. 8, Zürich 6/57. Telephon Privat 051 / 26 92 93 (ab 18.00 Uhr)

Stammtisch in Zürich: am zweiten Donnerstag jedes Monats im Restaurant Braustube Hürlimann, 1. Stock
Stammtisch in Schaffhausen: am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof
Stammtisch in Winterthur: jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Ortsgruppe Schaffhausen

Unsere Pistolenmeisterschaft vom 3. Oktober gewann Kamerad Heinrich Keller mit 131 Punkten bei einem Maximum von 145 Punkten. Damit ging der Wanderpreis in den Besitz unseres bewährten Schützen über. Wir gratulieren.

● *Voranzeige.* Samstag, den 5. Dezember findet unser Jahresschlusshock statt. Bitte reserviert Euch diesen Abend für unseren letzten Anlass dieses Jahres. Näheres durch Zirkular. Auch unsere verschiedenen neuen Mitglieder sind willkommen.

● *Voranzeige.* Die militärischen Vereine von Zürich führen am Donnerstag, den 12. November, 20.15 Uhr, im Kaufleutensaal, Zürich, eine öffentliche Kundgebung durch, die dem Zwecke der Unterstützung der Bestrebungen für die Bewaffnung unserer Armee mit Atomwaffen dient. Oberstdivisionär E. Uhlmann hält einen Vortrag über «Aktuelle Probleme unserer Landesverteidigung». Daneben wird der Film «Einer von allen» der NHG gezeigt.
Der Vorstand hat beschlossen, die Veranstaltung zu unterstützen und wir bitten daher unsere Mitglieder, sich diesen Abend für den Anlass zu reservieren.

● *Voranzeige.* Die AOG hat uns in freundlicher Weise wiederum zur Teilnahme an den Wintervorträgen eingeladen. Kameraden, die sich dafür interessieren, können den erforderlichen Ausweis bei unserem Präsidenten beziehen.

Mutationen. Eintritt: Fourier Schneeberger Walter, Zürich 11/46. Übertritt zur Sektion Bern: Lt. Qm. Studer Hans, Niederwangen BE.
Austritte und Sistierungen: Fouriere Gigon Michel, Porrentruy, Sistierung wegen unbekannter Adresse; Moosmann Willy, Wallisellen, Auslandurlaub; Ochsner Fritz Robert, Neuchâtel/Serrières; Sutter Walter E., Zürich 45, Sistierung wegen Auslandaufenthalt.

VERBAND LANDWIRTSCHAFTLICHER GENOSSENSCHAFTEN
VLG
BERN

DAS GANZE JAHR

frachtgünstig ab:

INS	Telephon 032 / 8 39 66
Bern	Telephon 031 / 3 84 31
Interlaken	Telephon 036 / 2 11 31
Zollikofen	Telephon 031 / 65 04 77
Herzogenbuchsee	Telephon 063 / 5 17 14

Speisekartoffeln
sämtliche Saisongemüse
Tafelobst und Obstgetränke

preisgünstig direkt aus den Hauptproduktionsgebieten

Wussten Sie schon, dass unsere **dänischen DORSCHFILETS** pro Mundportion (grätelos — tiefgefroren)

bei 4 Portionen à 250 g auf 57 Rp.
bei 5 Portionen à 200 g auf 46 Rp.

zu stehen kommen

Kartons mit 20 Blöcken à 1 kg **Fr. 2.30 per kg franko Talbahnstation**

?

Bischofberger AG

Zürich 11/50 Hagenholzstrasse
Telephon 051 / 83 99 77 - 44